

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1994

Ausgegeben am 17. Jänner 1994

1. Stück

1. Gesetz: Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (Wiener Stadtverfassung – WStV); Änderung.

1.

Gesetz, mit dem die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (Wiener Stadtverfassung – WStV) geändert wird

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (Wiener Stadtverfassung – WStV), LGBL für Wien Nr. 28/1968, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL für Wien Nr. 22/1992, wird wie folgt geändert:

1. § 103 Abs. 1 Z 6 lautet:

„6. Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung und der öffentlichen Uhren, ausgenommen die

Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich der öffentlichen Beleuchtung durch Organe der Stadt Wien;“

2. § 103 Abs. 1 Z 9 lautet:

„9. Instandhaltung der Verkehrszeichen, Wegweiser, Bodenmarkierungen und Verkehrslichtsignalanlagen, ausgenommen die Behebung von Gebrechen im elektrischen Bereich an Verkehrslichtsignalanlagen und an beleuchteten Verkehrszeichen durch Organe der Stadt Wien;“

Artikel II

Dieses Gesetz tritt mit 1. Jänner 1994 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Zilk

Der Landesamtsdirektor:

Bandion